

Die Bedeutung der Endzeit-Prophetie im Gemeindezeitalter – Teil 11

Quelle: „The Rapture“ von Ken Johnson

DIE ENTRÜCKUNG – Teil 3

Liste über die biblischen Prophezeiungen, die sich von 1948 an für Israel erfüllt haben – Teil 2

1949

21.

Jemenitische Juden kehren nach Israel zurück.

Jesaja Kapitel 43, Verse 3-7

3 „Denn ICH, Der HERR, bin dein Gott, ICH, Der Heilige Israels, bin dein Retter; ICH gebe Ägypten als Lösegeld für dich hin, Äthiopien und Saba an deiner Statt. 4 Weil du kostbar bist in Meinen Augen, wertvoll für Mich, und ICH dich liebgewonnen habe, darum gebe ICH Länder als Lösegeld für dich hin und Völker für dein Leben. 5 Fürchte dich nicht, denn ICH bin mit dir: Vom Sonnenaufgang will ICH deine Volksgenossen heimbringen und vom Sonnenniedergang dich (deine Angehörigen) sammeln; 6 ICH will dem Norden gebieten: »Gib sie heraus!« und dem Süden: »Halte sie nicht zurück! Bringe Meine Söhne aus der Ferne heim und Meine Töchter vom Ende der Erde, 7 alle, die nach Meinem Namen genannt sind und die ICH zu Meiner Ehre geschaffen, alle, die ICH gebildet und hervorgebracht habe!«“

1951

22.

Israel wird Aschkelon kontrollieren.

Sacharja Kapitel 9, Verse 1-8

1 (Dies ist) der Ausspruch des Wortes des HERRN, das gegen das Land Hadrach gerichtet ist und auf Damaskus sich niederlässt – denn dem HERRN gehört das Auge Arams (des östlichen Syriens) sowie alle Stämme Israels –, 2 und auch gegen Hamath, das daran grenzt, gegen Tyrus und Sidon, weil sie so ausnehmend weise sind. 3 Wohl hat Tyrus sich eine Festung erbaut und Silber aufgehäuft wie Staub und Gold so viel wie Gassenkehricht, 4 doch der HERR wird es arm machen und seinen Besitz (Reichtum) ins Meer stürzen, und es selbst wird vom Feuer verzehrt werden. 5 ASCHKELON wird es sehen und schauern, auch Gaza, und wird in Angst erzittern; ebenso Ekron, weil es sich in seiner Hoffnung (auf Tyrus) getäuscht sieht. Aus Gaza wird der König verschwinden, und ASCHKELON wird nicht mehr bewohnt sein; 6 Gesindel wird in Ashdod sich niederlassen, und dem Stolz (Adel) der Philister will ICH ein Ende machen. 7 »Wenn ICH dann ihr blutiges Opferfleisch aus ihrem Munde entfernt und ihre gräuelhaften Speisen ihnen zwischen den Zähnen weggeschafft habe, so werden auch sie unserem Gott verbleiben (als ein Rest angehören) und als ein Stamm in Juda gelten und (die Bewohner von) Ekron den Jebusitern (den Bewohnern von Jerusalem) gleichstehen. 8 Und ICH will Mein Lager aufschlagen um Mein Haus her als Schutzwache, so dass keiner mehr hin und her hindurchzieht und kein Fronvogt (Zwingherr) mehr über sie hinwegschreitet; denn jetzt halte ICH Selbst Wache mit offenen Augen.«“

1953

23.

Ägypten wird keine Könige mehr haben (Sueskrise).

Sacharja Kapitel 10, Verse 9-11

9 „ICH habe sie (die Israeliten) zwar unter die Völker zerstreut, doch sie haben in den fernen Ländern Meiner gedacht, darum sollen sie mit ihren Kindern am Leben bleiben und heimkehren. 10 ICH will sie aus dem Lande Ägypten zurückführen und sie aus Assyrien sammeln und sie in das Land Gilead und an den Libanon heimbringen, und es wird nicht Raum genug für sie vorhanden sein. 11 Wenn sie durch ein gefahrvolles Meer ziehen, wird Er (der HERR) im Meer die Wogen niederschlagen und alle Fluten des Nilstromes austrocknen; und der Hochmut Assysiens wird gedemütigt werden, und der Herrscherstab Ägyptens muss weichen (verschwinden).“

1967

24.

Der zweite Hirte erscheint.

Micha Kapitel 5, Verse 5-8

4 Und folgender Art wird der Friede (mit den Assyern) sein: Wenn Assyrien in unser Land einrückt und unser Gebiet betritt, dann werden wir SIEBEN HIRTEN (Heerführer) und acht fürstliche Männer gegen sie aufstellen; 5 die werden das Land der Assyrer mit dem Schwert abweiden, das Land Nimrods mit der blanken Klinge. So wird Er uns vor den Assyrern erretten, wenn sie in unser Land einrücken und unser Gebiet betreten. 6 Dann wird der Überrest Jakobs (unter den Heiden) inmitten der Völkermenge sein wie der Tau vom HERRN, wie Regenschauer auf Wiesengras, die auf Menschen nicht warten und auf Menschenkinder nicht harren. 7 Dann wird der Überrest Jakobs unter den Heiden inmitten der Völkermenge sein wie ein Löwe unter den Tieren des Waldes, wie ein junger Leu unter Schafherden, der, wenn er hindurchgeht, niedertritt und rettungslos zerreißt. – 8 Hoch erhoben soll dein Arm über (gegen) deine Bedränger sein, und alle deine Feinde sollen ausgerottet werden!

25.

Der Sechstagekrieg ereignet sich zum vorbestimmten Datum.

Daniel Kapitel 8, Verse 13-17

13 Da hörte ich einen Heiligen (Engel) reden; es fragte nämlich ein Heiliger den betreffenden, der da redete: »Bis wann geht (wie lange gilt) das Gesicht, dass das tägliche Opfer aufgehoben und der verwüstende Frevel aufgestellt und das Heiligtum zur Zertretung dahingegeben ist?« 14 Da antwortete er ihm: »Bis zu zweitausenddreihundert Abend-Morgen (Pessach-Feste), dann wird das Heiligtum gerechtfertigt werden (wieder zu seinem Recht kommen).« 15 Als nun ich, Daniel, das Gesicht sah (gesehen hatte) und es zu verstehen suchte, sah ich plötzlich Einen mir gegenüber stehen, Der wie ein Mann aussah. 16 Dann hörte ich eine Menschenstimme über dem Ulai laut rufen: »Gabriel, erkläre diesem da das Gesicht (die Erscheinung)!« 17 Da kam er auf den Ort zu, wo ich stand; und als ich bei seiner Annäherung erschrak und mich auf mein Angesicht niederwarf, sagte er zu mir: »Gib acht, Menschenkind! Denn das Gesicht bezieht sich auf die Endzeit.«

26.

Fünf ägyptische Städte werden von den Israelis erobert.

Jesaja Kapitel 19, Verse 16-18

16 An jenem Tage werden die Ägypter wie Weiber sein und werden zittern und beben vor der Hand, die der HERR der Heerscharen gegen sie schwingt; 17 und so wird das Land Juda für die Ägypter ein betäubender Schrecken sein: Sooft man es vor ihnen erwähnt, werden sie in Angst geraten vor dem Ratschluss, den der HERR der Heerscharen in Bezug auf sie gefasst hat. 18 An jenem Tage wird es fünf Städte im Lande Ägypten geben, welche die Sprache Kanaans (Hebräisch) reden und dem HERRN der Heerscharen Treue schwören (Ihm huldigen); eine von ihnen wird Ir-Heres (Stadt der Gerechtigkeit) heißen.

27.

Jordanien wird die West-Bank aufgeben.

Sacharja Kapitel 12, Vers 6

„An jenem Tage will ICH die Fürsten (Geschlechter) Judas machen gleich einem Feuerbecken in einem Holzstoß und wie eine Feuerfackel in einem Garbenhaufen, so dass sie zur Rechten und zur LINKEN alle Völker ringsum verzehren; Jerusalem aber wird auch weiterhin an seiner Stätte in Jerusalem bestehen bleiben!“

28.

Die Juden aus der West-Bank werden nach Jerusalem gehen. (Sach 12:6)

1968

29.

Israel wird Ashdod kontrollieren.

Sacharja Kapitel 9, Verse 1-8

1 (Dies ist) der Ausspruch des Wortes des HERRN, das gegen das Land Hadrach gerichtet ist und auf Damaskus sich niederlässt – denn dem HERRN gehört das Auge Arams (des südlichen Syriens) sowie alle Stämme Israels –, 2 und auch gegen Hamath, das daran grenzt, gegen Tyrus und Sidon, weil sie so ausnehmend weise sind. 3 Wohl hat Tyrus sich eine Festung erbaut und Silber aufgehäuft wie Staub und Gold so viel wie Gassenkehricht, 4 doch der HERR wird es arm machen und seinen Besitz (Reichtum) ins Meer stürzen, und es selbst wird vom Feuer verzehrt werden. 5 Askalon wird es sehen und schaudern, auch Gaza, und wird in Angst erzittern; ebenso Ekron, weil es sich in seiner Hoffnung (auf Tyrus) getäuscht sieht. Aus Gaza wird der König verschwinden, und Askalon wird nicht mehr bewohnt sein; 6 Gesindel wird in ASHDOD sich niederlassen, und dem Stolz (Adel) der Philister will ICH ein Ende machen. 7 »Wenn ICH dann ihr blutiges Opferfleisch aus ihrem Munde entfernt und ihre gräuelhaften Speisen ihnen zwischen den Zähnen weggeschafft habe, so werden auch sie unserem Gott verbleiben (als ein Rest angehören) und als ein Stamm in Juda gelten und (die Bewohner von) Ekron den Jebusitern (Bewohner von Jerusalem) gleichstehen. 8 Und ICH will Mein Lager aufschlagen um Mein Haus her als Schutzwache, so dass keiner mehr hin und her hindurchzieht und kein Fronvogt (Zwingherr) mehr über sie hinwegschreitet; denn jetzt halte ICH Selbst Wache mit offenen Augen.« 9 Frohlocke laut, Tochter (Bewohnerschaft von) Zion! Brich in Jubel aus, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir; gerecht und ein Retter (sieghaft) ist Er, demütig, und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen, dem Jungen einer Eselin.“

1973

30.

Der Jom-Kippur-Krieg wird beginnen. (**Micha 5:5-8**)

31.

Jerusalem wird zum Laststein für alle Nationen.

Sacharja Kapitel 12, Verse 2-3

2 »Wisset wohl: ICH mache Jerusalem zu einer Schale voll Taumeltranks für alle Völker ringsum; und auch an Juda wird die Reihe kommen bei der Belagerung Jerusalems. 3 An jenem Tage will ICH Jerusalem zu einem Hebestein für alle Völker machen: Alle, die ihn aufheben wollen, werden sich unfehlbar wund an ihm ritzen, wenn alle Völker der Erde sich gegen die Stadt versammeln.«

1980

32.

Der Schekel wird als israelische Währung wieder eingeführt.

Hesekiel Kapitel 45, Vers 12

12 „Weiter soll der SCHEKEL zwanzig Gera betragen; fünf SCHEKEL sollen fünf SCHEKEL sein, und zehn SCHEKEL sollen zehn SCHEKEL sein, und fünfzig SCHEKEL soll bei euch die Mine gelten.“

1981

33.

Der dritte Hirte tritt in Erscheinung. (**Micha 5:5-8**)

34.

Israel wird einen irakischen Kernreaktor angreifen – Operation_Opera. (**Micha 5:5-8**)

1982

35.

Israel wird die Halbinsel Sinai zurückgeben.

Sacharja Kapitel 10, Vers 6

„Und ICH will das Haus Juda heldenstark machen und auch dem Hause Joseph Hilfe gewähren und sie wiederherstellen; denn ICH habe Erbarmen mit ihnen, und es soll ihnen sein, als hätte ICH sie niemals verstoßen; denn ICH bin der HERR, ihr Gott, und will sie erhören.

36.

Der erste Libanonkrieg wird ausbrechen. (Sach 12:6)

1989

37.

Die Berliner Mauer wird fallen.

Hesekiel Kapitel 38, Verse 4-6

4 „ICH will dich herbeilocken (zurückführen) und dir Haken in die Kinnbacken legen und dich ins Feld ziehen lassen mit deiner ganzen Kriegsmacht, Rosse und Reiter, allesamt in voller Ausrüstung, ein gewaltiges Heer mit Schilden und Tartschen (mit Lang- und Kurzschilden), durchweg mit Schwertern bewaffnet: 5 Perser, Äthiopier und Libyer befinden sich unter ihnen, allesamt mit Schild und Helm; 6 Kimmerier mit all ihren Scharen, das Haus Thogarma (27,14) aus dem äußersten Norden mit all seinen Scharen: Ja viele Völker sind mit dir.

1990

38.

Äthiopische Juden werden nach Israel gebracht.

Jesaja Kapitel 18, Verse 1-7

1 Ha du Land des Flügelgeschwirrs jenseits der Ströme von Äthiopien, 2 das da Boten entsandt hat auf dem Strome (Nil) und in Rohrkähnen über den Wasserspiegel: Geht heim, ihr flinken Boten, zu eurem hochgewachsenen und blanken Volke, zu der Völkerschaft, die, seit sie besteht, (weit und breit) gefürchtet ist, zu der Völkerschaft, die gewaltige Kraft besitzt und alles niedertritt, deren Land Ströme durchschneiden. 3 Ihr Bewohner des Erdkreises allesamt und ihr Insassen der Erde: Sobald man ein Panier (5,26) auf den Bergen aufpflanzt, so sehet hin! Und sobald man in die Trompete stößt, so horchet auf! 4 Denn so hat der HERR zu mir gesprochen: »Ruhig will ICH warten und zuschauen an Meiner Stätte (auf Meinem Thronsitze), wie wolkenlose Hitze bei Sonnenschein, wie Taugewölk in der Ernteglut.« 5 Denn vor der Ernte, sobald die Blüte vorüber ist und der Beerenbüschel zur reifenden Traube wird (sich gestaltet), da schneidet er (man) die Ranken mit Winzermessern ab und entfernt die Triebe, haut sie ab. 6 Sie werden dann allesamt den Raubvögeln der Berge und dem Getier des Landes (der Erde) überlassen, so dass die Raubvögel während des Sommers darauf verbleiben und alles Getier des Landes den Winter hindurch darauf zubringt. 7 Zu jener Zeit werden dem HERRN der Heerscharen Weihgeschenke dargebracht werden von dem hochgewachsenen und blanken Volk, von dem Volk, das, seit es besteht, (weit und breit) gefürchtet ist, von der Völkerschaft, die gewaltige Kraft besitzt und alles niedertritt, deren Land Ströme durchschneiden, – hin zu der Stätte, wo der Name des HERRN der Heerscharen wohnt, zum Berge Zion.

Bis 2000

39.

Städte werden wiederhergestellt, und Israel wird nicht-jüdischen Bauern haben.

Jesaja Kapitel 61, Verse 4-5

4 Dann werden sie (die um Zion Trauernden) die uralten Trümmerstätten wieder aufbauen und, was in früheren Zeiten zerstört worden ist, wieder aufrichten; sie werden die verödeten Städte wiederherstellen, Plätze, die wüst dargelegen haben von Geschlecht zu Geschlecht. 5

Und fremde Leute werden antreten, um eure Herden zu weiden, und Ausländer werden eure Ackerleute und Weingärtner sein.

40.

Jerusalem wächst über seine alten Mauern hinaus.

Sacharja Kapitel 2, Verse 3-5

3 Hierauf ließ der HERR mich vier Schmiede schauen, 4 und als ich fragte: »Was wollen diese hier tun?«, gab Er mir zur Antwort: »Jenes sind die Hörner, welche Juda dermaßen zerstreut haben, dass es sein Haupt nicht mehr erheben konnte; nun aber sind diese gekommen, um sie in Schrecken zu setzen und die Hörner der Völker abzuschlagen, die ihr Horn gegen das Land Juda erhoben haben, um es zu zerstreuen.« 5 Als ich dann (abermals) aufblickte und hinschaute, sah ich einen Mann, der eine Messschnur in der Hand hielt.

41.

Das Land Israel wird durch seine Flüsse und von Muslimen geteilt. (Jes 18:1-7)

42.

Touristen werden nach Israel fliegen und das Land unterstützen.

Jesaja Kapitel 60, Verse 8-10

8 „Wer sind diese da, die wie eine Wolke dahergeflogen kommen und wie Tauben zu ihren Schlägen? 9 Ja, auf Mich harren die Meeresländer, und die Tharsisschiffe segeln voran, um deine Söhne (Kinder) aus der Ferne herzubringen; ihr (der Meeresländer) Silber und ihr Gold führen sie mit sich für den Namen des HERRN, deines Gottes, und für den Heiligen Israels, weil Er dich zu hohen Ehren bringt. 10 Die Söhne (die Angehörigen) fremden Stammes werden deine Mauern aufbauen und ihre Könige dir dienstbar sein; denn in Meinem Grimm habe ICH dich (allerdings) geschlagen, aber in Meiner Gnade Mich deiner wieder erbarmt.“

43.

Es wird in Israel ständig gepflanzt und geerntet.

Amos Kapitel 9, Verse 13-15

13 »Wisset wohl: Es kommen Tage« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »da wird der Pflüger sich unmittelbar an den Schnitter (Erntenden) anschließen und der Traubenkelterer an den Sämann; da werden die Berge von Most triefen und alle Hügel zerfließen. 14 Dann will ICH auch das Geschick Meines Volkes Israel wenden, dass sie die verwüsteten Städte wieder aufbauen und darin wohnen, dass sie Weinberge anpflanzen und den Wein von ihnen trinken, dass sie Gärten anlegen und deren Früchte genießen. 15 Dann will ICH sie in ihren Boden (in ihr Land) fest einpflanzen, und sie sollen nicht wieder ausgerissen werden aus ihrem Grund und Boden, den ICH ihnen gegeben habe!« – der HERR, dein Gott, hat es verheißen.

44.

Es wird wieder Wälder in Israel geben (Zedern usw.)

Jesaja Kapitel 41, Verse 18-20

18 „ICH will Ströme auf kahlen Höhen entspringen lassen und Quellen inmitten der Talgründe; ICH will die Wüste zum Wasserteich machen und dürres Land zu Wasserbrunnen. 19 ICH will in der Wüste Zedern wachsen lassen, Akazien, Myrten und

Ölbäume, will in der Steppe Zypressen pflanzen, Ulmen und Pinien allzumal, 20 damit sie sehen und erkennen, zu Herzen nehmen und innewerden allesamt, dass die Hand des HERRN dies vollführt und der Heilige Israels dies geschaffen hat.“

45.

Verwüstetes Land und Städte werden wiederhergestellt.

Hesekiel Kapitel 36, Verse 33-36

33 So hat Gott der HERR gesprochen: »Zu derselben Zeit, wo ICH euch von all euren Verschuldungen reinige, will ICH auch die Städte neu bevölkern, und die Trümmer sollen wieder aufgebaut werden; 34 das verödete Land soll aufs Neue bestellt werden, während es zuvor als Wüste vor den Augen aller Vorüberziehenden dagelegen hat. 35 Dann wird man sagen: »Dieses Land, das verödet dalag, ist wie der Garten Eden geworden, und die Städte, die in Trümmern lagen und verwüstet und zerstört waren, sind jetzt wohl befestigt und volkreich.« 36 Da werden dann die Völkerschaften, die rings um euch her übriggeblieben sind, zu der Erkenntnis kommen, dass ICH, der HERR, es bin, Der das Zerstörte neu aufgebaut und das Verwüstete neu bepflanzt hat. ICH, Der HERR, habe es verheißen und werde es auch vollführen!«

46.

Fünf Städte werden zerstört bleiben.

Matthäus Kapitel 11, Verse 20-24

20 Damals (darauf) begann Er (Jesus Christus) gegen die Städte, in denen Seine meisten Wunder geschehen waren, Drohworte zu richten, weil sie nicht Buße getan hatten: 21 »Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon die Wunder geschehen wären, die in euch geschehen sind, so hätten sie längst in Sack und Asche Buße getan. 22 Doch ICH sage euch: Es wird Tyrus und Sidon am Tage des Gerichts erträglicher ergehen als euch! 23 Und du, Kapernaum, wirst doch nicht etwa bis zum Himmel erhöht werden? Nein, bis zur Totenwelt wirst du hinabgestoßen werden (Jes 14,13.15). Denn wenn in Sodom die Wunder geschehen wären, die in dir geschehen sind, so stände es noch heutigen Tages. 24 Doch ICH sage euch: Dem Lande Sodom wird es am Tage des Gerichts erträglicher ergehen als dir!«

47.

Muslime werden Israel nicht zu den Nationen zählen.

4.Moses Kapitel 23, Vers 9

„Ja, vom Felsengipfel erblicke ich es, und von den Höhen herab erschau ich es; ein Volk zeigt sich mir, das für sich abgesondert wohnt und sich nicht zu den übrigen Völkern rechnet.“

48.

Israel wird den Rest von Edom/den Palästinensern erben.

Amos Kapitel 9, Verse 11-12

11 „An jenem Tage will ICH die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern, will ihre Trümmer wieder herstellen und sie neu erstehen lassen, wie sie in den Tagen der Vorzeit war, 12 damit sie (die jetzt noch lebenden Nachkommen Davids) in Besitz nehmen, was von Edom noch übrig ist und alle Völker, die jemals zu Meinem Herrschaftsgebiet gehört haben!« – so lautet der Ausspruch des HERRN, Der solches auch vollführt.

49.

Satelliten-Fernseh-Kommunikationssysteme werden erfunden.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

Das Tier, das du gesehen hast, ist (schon früher) dagewesen und ist (jetzt) nicht mehr (da); doch wird es aus dem Abgrund wieder heraufsteigen und ins Verderben fahren; da werden dann die Bewohner der Erde sich verwundern, die, deren Name nicht eingeschrieben steht im Buch des Lebens seit Grundlegung der Welt, wenn sie SEHEN, dass das Tier (schon früher) dagewesen war und (jetzt) nicht mehr da ist und (nunmehr) wieder da sein wird.

2004

50.

Der Sanhedrin wird wieder etabliert.

Matthäus Kapitel 24, Verse 15 + 20

15 »Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung (Entweihung), der vom Propheten Daniel angesagt worden ist (Dan 9,27; 11,31; 12,11), an heiliger Stätte stehen SEHT – der Leser merke auf! 20 Betet nur, dass eure Flucht nicht in den Winter oder auf den Sabbat falle!

2005

51.

Die Palästinenser werden Jerusalem als ihre Hauptstadt fordern.

Hesekiel Kapitel 36, Verse 2 + 7 + 10-11

2 So hat Gott der HERR gesprochen: „Weil der Feind über euch ausgerufen hat: 'Haha! Die Höhen sind verwüstet auf ewig, als Eigentum uns zugefallen!' 7 Darum spricht Gott der HERR also: „ICH hebe Meine Hand auf zum Schwur, dass die Völkerschaften, die um euch her wohnen, ihre Schmähung selbst tragen sollen! 10 ICH will die Menschen auf euch zahlreich werden lassen, das ganze Haus Israel insgesamt, die Städte sollen wieder bewohnt und die Trümmer neu aufgebaut werden. 11 Und ICH werde Menschen und Vieh auf euch zahlreich machen: sie sollen sich mehren und fruchtbar sein; und ICH will euch wieder bewohnt sein lassen wie in euren früheren Zeiten und euch noch mehr Gutes erweisen als je zuvor, damit ihr erkennt, dass ICH Der HERR bin!

52.

Israel wird den Gaza-Streifen aufgeben.

Zefanja Kapitel 2, Vers 4

Denn GAZA wird öde werden und Askalon zur Wüste; Asdod wird am hellen Mittag entvölkert und Ekron von Grund aus zerstört werden.

53.

Aserbaidshon und der Iran werden einen Nichtangriffs-Pakt unterzeichnen.

Hesekiel Kapitel 38, Verse 3-8

3 So hat Gott der HERR gesprochen: „Nunmehr will ICH an dich (gegen dich vorgehen), Gog, Fürst von Ros, Mesech und Thubal! 4 ICH will dich herbeilocken (zurückführen) und dir Haken in die Kinnbacken legen und dich ins Feld ziehen lassen mit deiner ganzen Kriegsmacht, Rosse und Reiter, allesamt in voller Ausrüstung, ein gewaltiges Heer mit Schilden und Tartschen (mit Lang- und Kurzschilden), durchweg mit Schwertern bewaffnet: 5 Perser, Äthiopier und Libyer befinden sich unter ihnen, allesamt mit Schild und Helm; 6 Kimmerier mit all ihren Scharen, das Haus Thogarma (27,14) aus dem äußersten Norden mit all seinen Scharen: Ja viele Völker sind mit dir. 7 Rüste dich und halte dich bereit, du mit all deinen Scharen, die sich bei dir gesammelt haben, und sei du ihr Anführer! 8 Nach geraumer Zeit sollst du Befehl erhalten: Am Ende der Jahre sollst du über ein Land kommen, das sich vom Kriege (von der Verwüstung) erholt hat, (zu einem Volk) das aus vielen Völkern auf den Bergen Israels, die dauernd verödet lagen, gesammelt worden ist; jetzt aber ist es aus den Völkern zurückgeführt, und sie wohnen nun in Sicherheit allesamt.“

2006

54.

Der zweite Libanonkrieg wird ausbrechen.

Psalmen Kapitel 83, Verse 1-18

1 Ein Lied, ein Psalm Asaphs. 2 O Gott, halte Dich nicht zurück, verharre nicht im Schweigen und bleibe nicht ruhig, o Gott! 3 Denn siehe, Deine Feinde toben, und die Dich hassen, tragen das Haupt hoch! 4 Gegen Dein Volk ersinnen sie einen Anschlag und beraten sich gegen deine Schutzbefohlenen; 5 sie sagen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen als Volk: Des Namens Israel soll man fürder nicht gedenken!« 6 Ja, sie haben einmütigen Sinns sich beraten, ein Bündnis gegen Dich geschlossen: 7 Die Zelte Edoms und der Ismaeliter, Moab und die Hagriter, 8 Gebal und Ammon und Amalek, das Philisterland samt den Bewohnern von Tyrus. 9 Auch Assur hat sich zu ihnen gesellt, es leiht den Nachkommen Lots seinen Arm. SELA. 10 Verfare mit ihnen wie einst mit Midian (Ri 7-8; Jes 9,3), wie mit Sisera, wie mit Jabin am Bache Kison (Ri 4), 11 die bei Endor (Jos 17,11) den Untergang fanden, mit ihren Leibern das Erdreich düngten! 12 Mache sie, ihre Edlen, wie Oreb und Seeb, und wie Sebah und Zalmunna alle ihre Fürsten (Ri 7-8), 13 die gesprochen hatten: »Wir wollen für uns erobern die Fluren (Gefilde) Gottes!« (Ps 74,8) 14 Mein Gott, mache sie gleich dem verwehten Laub, wie Spreu vor dem Winde! 15 Wie Feuer, das den Wald verzehrt, wie Flammen, welche die Berge versengen: 16 So verfolge sie mit Deinem Sturm und schrecke sie mit Deiner Windsbraut! 17 Lass Beschämung ihr Antlitz bedecken, auf dass sie nach Deinem Namen fragen, o HERR! 18 Lass sie beschämt und erschreckt sein für immer, in Schande geraten und vergehen!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache